



EINSATZGEBIET

Die Ladestationen vom Typ SP22L-804 und SP22L-904 sind für das leistungsstarke dreiphasige Laden von Elektrofahrzeugen konzipiert.

Damit können alle modernen Elektrofahrzeuge mit einer Ladesteuerung nach IEC 61851-1 Mode 3 geladen werden. Die Ladestationen eignen sich für die Montage sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien. Sie verfügen über einen Ethernet-Anschluss und eine serielle Schnittstelle (RS232).

Desweiteren bietet die Ladestation SP22L-904 einen S0-Impuls-/Energiezähler und statt Taster einen RFID-Kartenleser zur Authentifizierung. Die Rückmeldung erfolgt über 3 LED's.

ELEKTRONISCHE DATEN

Nennstrom konfigurierbar:	10 A, 13 A, 16 A, 20 A, 25 A, 32 A
Netzfrequenz:	50 Hz
Nennspannung:	230/400 V AC
Anschlussklemmen:	6 mm ² (L1, L2, L3, N u. PE)
Schutzart:	IP54
Überspannungskategorie:	III
Schlagfestigkeit:	IK10
Fehlerstrom- u. Leitungsschutz:	bauseits
Ladebetriebsart:	nach IEC 61851-1 (Mode 3)
Ladeleistung:	max. 22 kW*
Ladeleitung:	5 m mit Stecker Typ 2
Ethernet Anschluss:	RJ45
Betriebsstatus:	via LED in den Tastern

UMWELTBEDINGUNGEN

Betriebstemperatur:	-25 °C bis +40 °C (Außentemperatur)
Umgebungsluftdruck:	860 hPa bis 1060 hPa
Umgebungsluftfeuchtigkeit:	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)

ABMESSUNGEN / GEWICHT / GEHÄUSE

H x B x T (ohne Leitung und Stecker):	ca. 403 x 278 x 171 mm
Tiefe mit Ladeleitung:	ca. 236 mm
Gewicht (Variantenabhängig):	ca. 5,6 kg (min.), ca. 7,2 kg (max.)
Gehäuse:	UV beständiges Kunststoffgehäuse

* Die tatsächliche Ladeleistung ist vom jeweiligen Elektrofahrzeug, der Nutzung eines 1- oder 3-phasigen Ladevorgangs, als auch der gelieferten Leistung des Netzbetreibers (Anschlussleistung) abhängig.

RICHTLINIEN UND NORMEN

- IEC 61851-1:2010 bzw. EN 61851-1:2011 - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- IEC 61851-22 bzw. EN 61851-22:2002: Wechselstrom-Ladestation für Elektrofahrzeuge
- IEC 61439-5:2010 bzw. EN 61439-5:2011 - Teil 5: Schaltgerätekombinationen in öffentlichen Energieverteilungsnetzen
- IEC 61439-7:2011 bzw. EN 61439-7:2011 - Teil 7 (Entwurf): Schaltgerätekombinationen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art, wie Marinas, Campingplätze, Marktplätze und ähnliche Anwendungen sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- VDE 0100-722 – Teil 7-722: Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-722: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume / Anlagen besonderer Art
- VDE-AR-N 4102: Anschlusschränke im Freien am Niederspannungsnetz der allgemeinen Versorgung - Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss von ortsfesten Schalt- und Steuerschränken, Zähleranschlussssäulen, Telekommunikationsanlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge

TYPEN

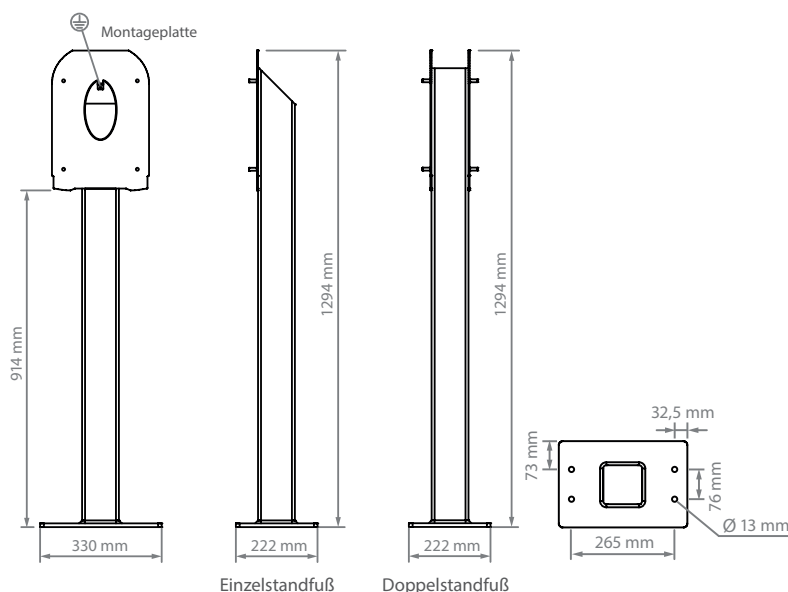
Artikelnr.	Bezeichnung	Ladeleistung	Anschluss	Weitere Ausstattung
261020-704	SP CHARGE SP11L-704	max. 11 kW (3-phasig)	Typ 2 - Stecker EN 62196	Integrierte Steuerung
261020-804	SP CHARGE SP22L-804	max. 22 kW (3-phasig)	Typ 2 - Stecker EN 62196	Integrierte Steuerung
261020-904	SP CHARGE SP22L-904	max. 22 kW (3-phasig)	Typ 2 - Stecker EN 62196	Integrierte Steuerung 50-Impuls-/Energiezähler RFID-Kartenleser für Authentifizierung Rückmeldung über LED (gr/gb/rt) [statt Taster]

Gehäusefarbe: RAL9003 (weiß), Mittelteil der Front frei wählbar (in Standardausführung RAL6018), Preis auf Anfrage

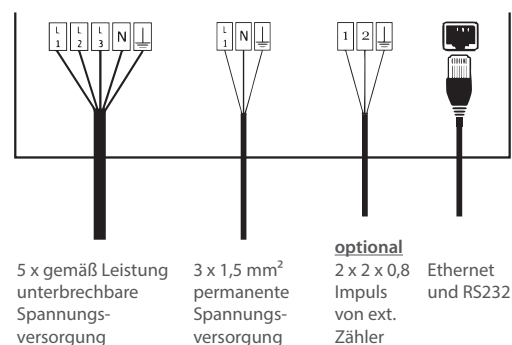
ZUBEHÖR

Artikelnr.	Bezeichnung	Beschreibung
261900-006	Einzelstandfuß	Ermöglicht eine freistehende Montage. Inklusive Zubehör zur Befestigung der Ladestation.
261900-007	Doppelstandfuß	Wie Einzelstandfuß, jedoch mit zweiter, gegenüberliegender Montageplatte für zweite Ladestation.

STANDFÜSSE MASSBILD (ZUBEHÖR)



ANSCHLUSSBILD (SP CHARGE)



Aufstellung und Anschluss des Produktes an das Stromnetz dürfen nur durch geeignetes Fachpersonal erfolgen. Das Produkt bedarf einer regelmäßigen Wartung entsprechend den Wartungshinweisen, die dem Produkt beiliegen. Wir empfehlen daher die Wartung des erworbenen Produktes durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal. Eine Haftung für Schäden über die in den AGB geregelten Fällen hinaus besteht nicht; insbesondere eine Haftung für Schäden durch Vandalismus, Blitz/Überspannung, Folgekosten an Automobilen/Fahrzeugen oder Haftung gemäß Technischen Anschlussbedingungen wird nicht übernommen. Die SSL Energie GmbH übernimmt im Gewährleistungsfall nur die erforderlichen Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten; ausgeschlossen ist eine Kostentragung insoweit, als durch die Verbringung der Sache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort Mehrkosten entstehen oder die Übernahme dieser Kosten unbillig sind. Im Gewährleistungsfall ist das Produkt an die SSL Energie GmbH zur Fehlersuche und eventuellen Nacherfüllung zurückzusenden. Es gelten im Übrigen die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der SSL Energie GmbH („AGB“).